Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN

mit Bruchheim, Dölitzsch, Kolka, Narsdorf, Nauenhain, Niedergräfenhain, Niederpickenhain, Oberpickenhain, Ossa, Rathendorf, Syhra/Theusdorf, Wenigossa, Wickershain

25. Jahrgang | Samstag, 31. März 2018 | 04/2018 / KW 13/2018

Angelika Beier

Kartenvorverkauf: Fremdenverkehrsamt Stadt Geithain, Markt 11, 04643 Geithain

27. April 2018 - 19:30 Uhr
Bürgerhaus Geithain

Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen am Vorabend des 1. Mai !

Wann/Was/Wo?:
Montag, dem 30. April 2018
Maibaumsetzen mit Walpurgisnacht auf dem Markt- bzw. Sportplatz in Geithain, ab 18:30 Uhr und ab 17 Uhr auf dem Feuerwehrsportplatz in Narsdorf

Mehr Infos im Innenteil -Kulturelles-

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter.

Ihr Bürgermeister
F. Rudolph

Der Stadtrat
der Stadt Geithain

Die Mitarbeiter
der Verwaltung

Nächster Erscheinungstermin:	Nächster Redaktionsschluss:
Samstag, 28. April 2018	Montag, 16. April 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nun ist der März 2018 schon fast vorbei, leider der Winter noch nicht so richtig. Sicher warten auch Sie auf mehr Sonne und Grillwetter.

Im Freibad sind schon die Handwerker eingezogen, um das Dach neu zu decken, im Bereich vom Kiosk und der Sanitäreinrichtungen arbeitet man ebenfalls. Zu Beginn der Badesaison muss alles fertig sein.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Entschlammung des Oberfürstenteiches bringen viele von Ihnen sicher zum Erstaunen. Es muss schon erstmal viel Erde bewegt werden.
Im Frühjahr werden Straßenreparaturen in Rathendorf, Nauenhain (Fußweg) und am Ossaer Weg zur Ausführung kommen.
Den Bolzplatz am Parkplatz in Wickershain möchte der Ortschaftsrat Wickershain in diesem Jahr umgestalten und hofft dabei auf fleißige Helfer.
Durch die Verwaltung werden derzeit die Mittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtungen beantragt. Wir möchten zuerst mit den Ortsteilen Rathendorf und Niedergräfenhain beginnen.

Diesen Monat gab es viele Zusammenkünfte und Treffen mit Vereinen, Gartensparten, Elternvertreter und Bewohnern.
Es ist immer eine gute Sache miteinander ins Gespräch zu kommen, um unbekannte und offene Fragen und Themen zu bereden und zu erläutern.
Man erfährt im Gespräch die Sorgen und Probleme der Vereine und Eltern – und wir als Verwaltung bekommen die Chance, manche Sachen einfach besser erläutern zu können, z. B. warum manchmal Dinge so sind, wie sie sind.
Ich möchte mich hiermit bei allen Beteiligten und Gästen bedanken. Es waren gute Gespräche und ein guter Anfang.

Kulturell erwartet Sie in diesem Monat, konkret am 27. April, Kabarett mit Angelika Beier „Durchboxen statt Botoxen“ im Bürgerhaus.

Weiterhin laden wir herzlich zum Maibaumsetzen am 30.04. auf den Marktplatz und zur anschließenden Walpurgisnacht in das Stadion Geithain ein. Gleichzeitig findet die Maifeier mit der Narsdorfer Feuerwehr in der Kohrener Str. im OT Narsdorf statt.
Lesen Sie einfach auf der Homepage der Stadt bzw. im Innenteil dieses Amtsblattes – Kulturelles – nach. Sicher ist auch für Sie eine passende kulturelle Veranstaltung im Monat April dabei!

Kulturell und auch menschlich bedauere ich sehr den Verlust von Hildegard Höhle.
Sie war immer zur Stelle, konnte immer helfen, sie war einfach eine Bereicherung für unsere Stadt. Sie wird uns fehlen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest, unseren Kindern erholsame Osterferien und uns allen weiterhin viel Gesundheit und eine lebenswerte Stadt.

Ihr Bürgermeister Frank Rudolph

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

. . . . . .Telefon-Nr. . . . .Zimmer-Nr.

Büro Bürgermeister

- **Bürgermeister**
  Herr Rudolph 466-104 104
- **Büro Bürgermeister/Sitzungsdienst/Amtsblatt**
  Frau Franke 466-103 103
- **Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle**
  Frau Tusche 466-211 211
- **Rechnungsprüfung**
  Frau Werner 466-205 205
- **Fremdenverkehrsamt/Bürgerbüro**
  Frau Mitschke 466-201 201
  . . . . . .466-100/150 . .Bürgerbüro
- **Bibliothek**
  Frau Wiesehügel 43168
  Frau Kratz
- **Bürger- und Vereinshaus**
  Frau Otto 41977
  Herr Martin
- **Heimatmuseum**
  Frau Schmidt 44403

Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

- **Fachbereichsleiter**
  Herr Bochmann 466-206 206
- **Kassenverwalter**
  Frau Korndörfer 466-209 209
- **Anlagenbuchhaltung**
  Frau Börngen 466-212 212
- **Kasse/Buchhaltung**
  Frau Leidner 466-208 208
- **Steuern**
  Frau Friedemann 466-213 213
- **Kindereinrichtungen/Wahlen/ Schulen**
  Frau Straßburger 466-122 122
- **Einwohnermeldeamt**
  Frau Michael 466-121 121
- **Standesamt/Personal**
  Frau Müller 466-125 125

Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

- **Fachbereichsleiterin**
  Frau Jesierski 466-108 108
- **Liegenschaften**
  Frau Dangrieß 466-109 109
- **Gebäudemanagement/Versicherungen**
  Frau Stiller 466-109 109
- **Wohnungsverwaltung**
  Frau Trölitsch 466-102 102
  Bürgerbüro Narsdorf/Sitzungsdienst . . .034346/60274
  Narsdorf/Gewerbe . . . . . .Fax: 034346/61886
- **Sicherheit/Ordnung/Polizei**
  Frau Winkler 466-106 106
- **Gemeindlicher Vollzugsdienst**
  Herr Döppling 466-106 106
  Allg.Verwaltung/Fundbüro
- **Allg. Bauverwaltung**
  Frau Weise 466-110 110
- **Hoch- und Tiefb./Baukontr.**
  Herr Rätsch 466-101 101
- **Feuerwehr/Katastrophenschutz/Gewässer/Bäume**
  Frau Herold 466-110 110
- **Bauhof**
  Herr Saupe, leitender Mitarbeiter Bauhof .41816
  Frau Bräutigam, Sachbearbeiterin 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat
- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen
- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste
- bauverwaltung@geithain.de

Fremdenverkehrsamt:
- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:
- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:
- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:
- buergerhaus.geithain@gmail.com

Schulen:
- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Bauhof:
- bauhof@geithain.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Achtung!

Die Außenstelle des Bürgerbüros in Narsdorf, Siedlung 13, ist seit März 2018 geschlossen.
Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, Anfragen, Hinweisen oder Problemen an die zuständigen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat April 2018

- **Technischer Ausschuss**
  Dienstag, den 03. April 2018, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Verwaltungsausschuss**
  Dienstag, den 10. April 2018, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11
- **Stadtrat**
  Dienstag, den 17. April 2018, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung für den Monat April 2018 entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Termine Amtsblatt Stadt Geithain 2018

Redaktionsschluss	Erscheinung	Redaktionsschluss	Erscheinung
11.05.2018	26.05.2018	17.09.2018	29.09.2018
18.06.2018	30.06.2018	15.10.2018	27.10.2018
16.07.2018	28.07.2018	09.11.2018	24.11.2018
13.08.2018	25.08.2018	10.12.2018	22.12.2018

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für

Donnerstag, den 05. April 2018
14:30 Uhr

in die Caféteria
des Seniorenheimes „Am Stadtpark“
Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat März 2018 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

Der Bürgermeister gratuliert herzlich zu

- 25 Jahren Baufirma Bernecker in Niedergräfenhain
- 20 Jahren Blumenfachgeschäft Voigt in der Bahnhofstraße in Geithain
- 20 Jahren DRK-Werkstätten in der Tautenhainer Str. in Geithain

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Zur öffentlichen Stadtratssitzung am 27. Februar 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 261/46/2018

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2018 für die Stadt Geithain.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Stadträte: 23
Anwesende: 19 + 1 Stimmberechtigte: 20
Dafür-Stimmen: 20 Dagegen-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 262/46/2018

Die Zustimmung zum Projektantrag zur Förderung über das LEADER-Programm im „Land des Roten Porphyr“ für die Maßnahme Ausbau Bruchheimer Straße mit Anbindung zum Freibad und zum Wirtschafts- und Wanderweg Bruchheimer Flur.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Stadträte: 23
Anwesende: 19 + 1 Stimmberechtigte: 20
Dafür-Stimmen: 20 Dagegen-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 263/46/2018

Die Zustimmung zum Projektantrag zur Förderung über das LEADER-Programm im „Land des Roten Porphyr“ für die Maßnahme „Revitalisierung/Modernisierung Zollhaus zum Multifunktionsraum und Trauzimmer“.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Stadträte: 23
Anwesende: 19 + 1 Stimmberechtigte: 20
Dafür-Stimmen: 19 Dagegen-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 264/46/2018

Die Beauftragung des 4. Nachtrages zum Ingenieurvertrag zwischen der Stadt Geithain und dem Büro ICL Ingenieur Consult Dr.- Ing. A. Kolbmüller GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig zur Durchführung der Projektsteuerung Hochwasserschadensbeseitigung.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Stadträte: 23
Anwesende: 19 + 1 Stimmberechtigte: 20
Dafür-Stimmen: 20 Dagegen-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 265/46/2018

Die Finanzierung der Erneuerung der Bundesstraße 7, Eisenbahnstraße in Geithain, Nebenanlagen. Die Gesamtauszahlungen betragen 510.000 €. Die Gesamteinzahlungen betragen 439.300 €. Die resultierenden Eigenmittel i. H. v. 70.700 € für die Investition können aus den investiven Schlüsselzuweisungen gedeckt werden.
Jährliche Folgekosten werden voraussichtlich 14.740 € entstehen.
Der Finanzplan wird durch den Beschluss fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Stadträte: 23
Anwesende: 19 + 1 Stimmberechtigte: 20
Dafür-Stimmen: 20 Dagegen-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 06. März 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 140/40/2018

Baubeschluss zur Erneuerung des Daches und zur Instandsetzung der Sanitärräume im Bademeisterbereich und Kiosk im Sozialgebäude des Freibades in Geithain.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 5 + 1 Stimmberechtigte: 6
Dafür-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 141/40/2018

Vergabe Bauleistung zur Erneuerung des Daches im Freibad Geithain, Bruchheimer Str. an die Firma Geithainer Dachdecker GmbH, Bruchheim Nr. 1b, 04643 Geithain.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Stadtrates zur Zustimmung zum Vorgriff auf Mittel aus dem Haushaltsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 5 + 1 Stimmberechtigte: 6
Dafür-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 142/40/2018

Im Rahmen des Förderungsprogrammes Richtlinie kommunaler Straßen- u. Brückenbau, Teil B zur Instandsetzung und Beseitigung von Fahrbahnschäden sollen im Jahr 2018 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen in Niedergräfenhain, Nauenhain, Rathendorf und am Ossaer Weg in Geithain wie folgt durchgeführt werden:

Im OT Niedergräfenhain soll eine Oberflächenbehandlungsmaßnahme von der Hinteren Dorfstraße Nr. 34 bis 39, beginnend ab der Zufahrt zur Baumschule bis zur Rosensiedlung hinter dem Viadukt, durchgeführt werden. Im Vorfeld der Maßnahme sind noch Asphaltinstandsetzungen bei Fahrbahnrandabbrüchen erforderlich.

Im Ortsteil Nauenhain hat sich das Pflaster des vorhandenen Gehweges auf vollständiger Länge von 500 m erheblich abgesenkt. Eine komplette Instandsetzung der Oberfläche durch Aufnahme und Neuverlegung der Betonpflastersteine ist vorgesehen.

Im Ortsteil Rathendorf ist eine Oberflächenbehandlungsmaßnahme an der Gemeindeverbindungsstraße nach Narsdorf, im Bereich Einmündung Kreisstraße K7943 bis Ortsausgang, Zufahrt Kita „Wurzelbude“ geplant. Dazu sollen vorbereitend Asphaltinstandsetzungen im Bereich der Zufahrt zur Kita Wurzelbude und am Einmündungsbereich zur Kreisstraße sowie der Einbau einer Sickerdrainage zur Aufnahme der drükkenden Hangwässer an gleicher Stelle erfolgen.

Im Bereich Ossaer Weg in Geithain plant die KWW die Erneuerung der Schmutzwasser- und Regenwasserentwässerung. Im Anschluss an das Bauvorhaben wird eine ganzheitliche neue Asphaltoberfläche entstehen.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 6 + 1 Stimmberechtigte: 7
Dafür-Stimmen: 7 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Beschluss-Nr. 143/40/2018

Vergabe der Leistung zum Abbruch der Baracke Straße der Einheit 14 in Geithain an die Firma Rank, Ringstraße 3, 04654 Frohburg.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum Vorgriff auf den Haushaltsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 5 + 1 Stimmberechtigte: 6
Dafür-Stimmen: 6 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 144/40/2018

Die Vergabe der Leistung zum Abbruch des ehemaligen Verkaufsraumes eines Baustoffhandels Straße der Einheit 14 in Geithain an die Firma Rank, Ringstraße 3, 04654 Frohburg.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum Vorgriff auf den Haushaltsplan 2018.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 8 + 1
Anwesende: 6 + 1 Stimmberechtigte: 7
Dafür-Stimmen: 7 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Zur öffentlichen Stadtratssitzung am 20. März 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 266/47/2018

Die Zustimmung zum Vorgriff auf den Haushalt 2018 zur Erneuerung des Daches und Instandsetzung der Sanitärräume Bademeisterbereich und Kiosk im Sozialgebäude Freibad Geithain in Höhe von 63.300,00 € aus der Haushaltstelle 4242.00/ 421120/ 203.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 47.475,00 € aus dem vorliegenden Fördermittelbescheid aus dem Programm VwV Investkraft – Brücken in die Zukunft - sowie mit 15.825,00 € aus Eigenmitteln, welche im Haushalt 2018 berücksichtigt sind.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 23 + 1
Anwesende: 18 + 1 Stimmberechtigte: 19
Dafür-Stimmen: 19 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 267/47/2018

Die Zustimmung zum Vorgriff auf den Haushaltsansatz für den Haushalt 2018 – Abriss Baracke, Verkaufsraum Straße der Einheit 14 in Geithain - in Höhe von 50.000,00 Euro Haushaltsstelle 1113.02 099513 109.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 23 + 1
Anwesende: 18 + 1 Stimmberechtigte: 19
Dafür-Stimmen: 19 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 268/47/2018

Den Erwerb der Flurstücke: 1425/16, 1425/17, 316, 786/2, 786/3, 1426/2, 1426/3, 1426/7, 1426/8 der Gemarkung Geithain.

Bei den Flurstücken handelt es sich um Flächen, für die ein öffentliches Interesse vorliegt.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 23 + 1
Anwesende: 19 + 1 Stimmberechtigte: 20
Dafür-Stimmen: 19 Stimmenthaltungen: 1 Dagegen: 0

Beschluss-Nr.: 269/47/2018

Die Zustimmung zum Vorgriff auf den Haushaltsansatz für den Haushalt 2018 – Vergabe Kopiertechnik Rathaus Geithain.

Abstimmungsergebnis:
Anzahl der Mitglieder: 23 + 1
Anwesende: 18 + 1 Stimmberechtigte: 19
Dafür-Stimmen: 19 Stimmenthaltungen: 0 Dagegen: 0

Die Verwaltung der Stadt Geithain bittet um Beachtung!

Information für Garageneigentümer zum Standort in Geithain West

Die Stadt Geithain erhält jedes Jahr vom Versorgungsverband Grimma-Geithain die Rechnung über das Niederschlagswasser der versiegelten Flächen, insbesondere der Dachflächen der Garagen.
Dieses Entgelt wird auf die privaten Garagenbesitzer umgelegt.
Alle Garageneigentümer am Standort Geithain West, welche für ihre jährliche Rechnung zur Niederschlagswassergebühr eine Einzugsermächtigung ausgestellt haben, erhalten ab dem Jahr 2017 keine extra Rechnung mehr. Dafür entfällt im Gegenzug die Verwaltungsgebühr.
Für die Garageneigentümer, welche ihre Niederschlagswassergebühr überweisen, wird wie bisher eine Rechnung ausgestellt wofür die Verwaltungsgebühr weiterhin erhoben wird.
Sollte sich der Betrag des Niederschlagwassers ändern, wird im Anzeiger der Stadt Geithain wieder informiert.

FB Bau- und Ordnungswesen

www.geithain.net

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Schiedsstelle der Stadt Geithain

Aufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,
die Stadt Geithain sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für die Schiedsstelle Geithain.
Es werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geithain einschließlich der Ortsteile gesucht, die sich für das Ehrenamt des Friedensrichters sowie als Stellvertreter und Protokollführers des Friedensrichters zur Verfügung stellen möchten.
An die Person des Friedensrichters sowie des Stellvertreters werden bestimmte Anforderungen gestellt, welche nachfolgend aufgeführt sind:

- Der Friedensrichter sowie Stellvertreter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- Der Friedensrichter sowie Stellvertreter muss im Bezirk der Schiedsstelle wohnen.
- Die Bürgerin/der Bürger sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahren alt sein.
- Wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts inne hat oder als Polizei- oder Justizbedienstete/er tätig ist, kann dieses Ehrenamt nicht ausüben.
- Friedensrichter sowie Stellvertreter kann ferner nicht sein, die die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.
- Wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit gearbeitet hat, kann ebenfalls dieses Ehrenamt nicht wahrnehmen.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern, die das Amt des Friedensrichters bzw. des Stellvertreters und Protokollführers begleiten möchten, ist die Eignung zu prüfen.
Die betreffenden Personen haben gegenüber der Stadt Geithain schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes für die Wahrnehmung des Amtes nicht vorliegen und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.
Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.
Der Friedensrichter und der Stellvertreter werden vom Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Ferner bedarf es einer Berufung und Vereidigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat. In diesem Fall ist das Amtsgericht Borna zuständig.
Für interessierte bietet die Stadtverwaltung zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

Wer in der Stadt Geithain bzw. einem Ortsteil wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **30. Mai 2018** bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro Bürgermeister, Markt 11, 04643 Geithain, zu bewerben.

Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 4 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Borna und Landgericht Leipzig als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.
Der Stadtrat zu Geithain kann doppelt so viele Kandidaten vorschlagen, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.
Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.
Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.
Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.
Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.
In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu.
Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) **bis zum 30. April 2018** bei der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, Büro des Bürgermeisters (Tel. 034341/466103).
Formulare sind auf der Internetseite der Stadt Geithain www.geithain.de eingestellt und können ausgedruckt werden. Ebenfalls liegen Formulare und ein Informationsblatt zu den Schöffenwahlen 2018 zum Abholen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11 bereit.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung an das Jugendamt des Landratsamtes Landkreis Leipziger Land, Büro Kreistag, Stauffenbergstraße 4 in 04552 Borna.

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2018

An die Stadtverwaltung Geithain
Büro Bürgermeister

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023
Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

☐ einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit **deutsch**
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann
☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen
☐ am Amtsgericht
☐ am Landgericht
(kurze Begründung).

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Muster

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Informationen zu den Schöffenwahlen 2018

Was macht ein Schöffe?

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2019 fast 4.000 neue Schöffen zu wählen.
Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit; sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Die Strafjustiz bleibt im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und Urteile können breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden.
Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausfall.

Wer kann Schöffe werden?

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 70 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten). Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Wie wird man Schöffe?

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden für fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Jeder Interessierte kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde oder dem für ihn zuständigen Jugendamt formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Der Gemeinderat bzw. der Jugendhilfeausschuss entscheidet bis spätestens 30. Juni 2018, wer von den Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.
Derzeit amtieren im Freistaat Sachsen rund 3.400 Schöffen und Hilfsschöffen. Ohne die ehrenamtlichen Richter ist eine funktionierende Strafrechtspflege nicht zu gewährleisten. Für die Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege ist es deshalb unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger für das Amt eines Schöffen zur Verfügung stellen.

Wer steht für weitere Fragen zur Verfügung?

- Ihre Wohnsitzgemeinde
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
  Hospitalstraße 7 • 01097 Dresden
  Telefon: (0351) 564-0 • Fax: (0351) 564-1599
  E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Weitere Informationen sind in der Broschüre »Das Schöffenamt in Sachsen« zusammengestellt. Diese kann kostenfrei bezogen werden bei:
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: (0351) 210 36 71 oder (0351) 210 36 72
Telefax: (0351)2103681
E-Mail: publikationen@sachsen.de www.publikationen.sachsen.de

Wir gratulieren …

Mitteilung der Bruno- und-Therese-Guenther-Stiftung

Wir gratulieren

Frau Barbara Staudt aus Geithain,
Frau Annemarie Hartmann aus Geithain und
Frau Gertraude Cimalla aus Geithain
ganz herzlich zum 90. Geburtstag

Frau Irma Veit aus Geithain und
Frau Erika Voit aus Nauenhain
ganz herzlich zum 95. Geburtstag

Im Monat April feiern
Goldene Hochzeit
Eheleute Inge und Nikolaus Stephan
aus Niedergräfenhain
Diamantene Hochzeit
Eheleute Jutta und Gerhard Schönberg
aus Nauenhain
Eiserne Hochzeit
Eheleute Lisa und Karl Irmscher
aus Nauenhain

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Elisa Nitzborn, geb. am 16.02.2018
Töchterchen von Natalie Nitzbon und Matthias Patke aus Geithain

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Senioren
Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebensjahr alles Gute, viel Freude und Gesundheit

01.04.

Frau Gertraude Cimalla	zum	90. Geburtstag	Geithain

02.04.

Herrn Wolfgang Duttke	zum	80. Geburtstag	Geithain
Frau Annemarie Hartmann	zum	90. Geburtstag	Geithain

03.04.

Frau Christa Böttcher	zum	85. Geburtstag	Dölitzsch, OT Narsdorf

04.04.

Frau Hildegard Hebelt	zum	85. Geburtstag	Geithain

05.04.

Frau Monika Burkert	zum	70. Geburtstag	OT Narsdorf

10.04.

Frau Karin Eichhorn	zum	70. Geburtstag	Geithain

12.04.

Frau Brigitte Tscharntke	zum	75. Geburtstag	Geithain

13.04.

Frau Erika Voigt	zum	95. Geburtstag	Nauenhain

15.04.

Herr Volker Zschammer	zum	75. Geburtstag	OT Narsdorf

16.04.

Frau Franziska Wiesner	zum	85. Geburtstag	Geithain

24.04.

Herr Horst Scheibner	zum	75. Geburtstag	OT Narsdorf

25.04.

Herrn Karl-Heinz Hänel	zum	80. Geburtstag	Geithain

26.04.

Frau Irma Veit	zum	95. Geburtstag	Geithain

30.04.

Frau Barbara Staudt	zum	90. Geburtstag	Geithain

Anzeigen

Das Bauamt informiert

Wiederbelebung Zollhaus Geithain

Nach dem das Fremdenverkehrsamt das Zollhaus in 2009 verlassen hat, befand sich das Gebäude lange Zeit ohne Nutzung. In diesem Jahr plant die Stadt Geithain jedoch im Erdgeschoss des Zollhauses eine Begegnungsstätte mit Mehrfachnutzung einzurichten, welche in erster Linie für Trauungen des Standesamtes Geithain aber auch als Raum für Ausstellungen, Lesungen oder Versammlungen genutzt werden soll. Im Dachgeschoss wird zusätzlich ein Beratungszimmer eingerichtet.

Bereits im Dezember 2017 hat die Stadtverwaltung dazu vor dem Gebäude den gesamten Eingangsbereich aufwendig umgestalten lassen. Um einen barrierefreie Zugang in das Zollhaus zu ermöglichen, wurde die alte Treppenanlage entfernt und eine Rampe mit Geländer mit Handlauf angeordnet. In der Nutzung dient dieses vorrangig Personen mit Mobilitätshilfen und Rollstühlen aber auch älteren Menschen oder Personen mit Kinderwagen. Zusätzlich wurde noch die Treppenanlage vom Zollhaus in den Unteren Stadtpark sowie der Weg entlang der Freiterrasse des Zollhauses instandgesetzt. In der Gestaltung und Materialauswahl des Vorplatzes waren mehrere Abstimmungen mit dem Sozialamt des Landkreises, dem Behindertenverband Leipzig e.V. sowie der Denkmalpflege notwendig.

Für die Umbaumaßnahme hat die Stadt Geithain finanzielle Mittel von rund 30.000 Euro aufgewendet, in diesen auch Mittel aus dem Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen 2017 – Lieblingsplätze für alle“ vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz des Freistaates Sachsen umgesetzt wurden. Die Zuwendung in Höhe von 25.000 Euro stammt aus Steuermitteln, welche auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung standen.

A. Rätsch
MA Bauamt

Geithain Zollhaus/Torhaus
Foto: A. Rätsch - 2018

Stadt Geithain hat Ferienzeit zur Verschönerung von Klassenräumen genutzt

Pünktlich mit Beginn der Winterferien haben Handwerksfirmen in der Paul-Guenther-Schule ihre Arbeiten aufgenommen. Die unterrichtsfreie Zeit wurde genutzt, um Klassenräume grundlegend zu renovieren. Die Stadt Geithain stellt jedes Jahr Mittel für Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung, um die räumlichen Bedingungen im Gebäude zu verbessern. So konnten nun der Zeichensaal der Oberschule und ein Klassenraum der Grundschule verschönert werden. In beiden Räumen wurden die Parkettfußböden überarbeitet und die Wände erhielten einen neuen Anstrich. Des Weiteren wurde im Zeichensaal eine Ablage zum Trocknen der Arbeiten der Schüler gebaut. Außerdem konnten in zwei weiteren Klassenräumen ebenfalls die historischen Parkette überarbeitet werden. Die Arbeiten gingen zügig und ohne Unterbrechungen von statten. An dieser Stelle sei allen an der Maßnahme Beteiligten gedankt.

K. Jesierski
FBL Bauverwaltung

Neuhergerichteter Zeichensaal
P.-G.-OS
Foto: *A. Rätsch - 2018*

Baustart zur Entschlammung Oberfürstenteich erfolgt

Mit dem Baustart am Spülbecken unterhalb der Marienkirche, haben die Arbeiten zur Entschlammung des Oberfürstenteiches in Geithain planmäßig Ende Februar 2018 begonnen. Im Zusammenhang mit der Hochwasserschadenbeseitigung am Oberfürstenteich war ursprünglich vorgesehen, den Teich abzulassen und durch die Schaffung von zusätzlichen Ablaufgräben das Teichsediment zu entwässern. Anschließend sollte das Sediment herkömmlich mittels Bagger, mechanisch aufgenommen und entsorgt werden. Leider konnte zeitig nach dem Ablassen des Teiches von Anfang Oktober 2014 bis März 2015 festgestellt werden, dass auf Grund von sehr starken Schichtenwasser und Grundwasser mit Fließrichtung Oberfürstenteich, keine ausreichende Trocknung des Sedimentes möglich war. Der Grundwasserspiegel im Teichbelag lag lediglich 20 Zentimeter unter der Oberkante des Teichsedimentes. Als Konsequenz daraus wurde der Teich wieder gefüllt und eine alternative Lösung zur Gewässerentschlammung erarbeitet. Um einen gleichmäßigen, flächenhaften Sedimentabbau zu reichen, wird jetzt ein echolotgesteuertes Unterwassersaugsystem zum Einsatz gebracht. Die Sedimentförderung erfolgt vom Sauger zu einer Zwischenpumpstation am Ufer und weiter über eine Druckrohrleitung längs dem Gewässer Eula in das unterhalb der Marienkirche gelegene, speziell angelegte Spülbecken. Das Spülbecken ist ein reines Erdbecken, in welchem sich das nasse Teichsediment in einen längeren Zeitraum absetzen kann. Das Ablassen des Überschusswasser erfolgt in die Eula. Der Oberfürstenteich muss für dieses Verfahren nicht abgelassen werden. Sobald das abgesetzte Sediment im Spülbecken, den zum Transport erforderlichen Feststoffgehalt besitzt, erfolgt die Verbringung des getrockneten Bodenmateriales, der Rückbau des Spülbeckens und die Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Wiesenflächen.

Für die Anwendung des technologischen Verfahrens und zur Errichtung des Spülbeckens wurden im Vorfeld der Maßnahme die Zustimmungen der betreffenden Grundstückseigentümer sowie das rechtliche Einvernehmen der zuständigen Wasser-, Natur- und Bodenschutzbehörden eingeholt.

A. Rätsch
MA Bauamt

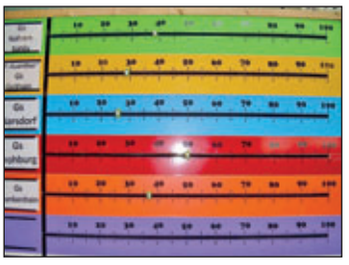
Geithain Oberfüstenteich
Foto: *A. Rätsch - 2018*

Aus den Schulen

Die Paul-Guenther-Grundschule nimmt am Wettkampf „Sport- Spiel- Spaß“ der Unfallkasse Sachsen in Frohburg teil

Die Unfallkasse Sachsen initiiert jährlich den Wettkampf „Sport- Spiel- Spaß“, um Grundschulkinder sportlich zu begeistern, ihnen den Abwechslungsreichtum von Spiel, Sport und Bewegung aufzuzeigen und damit einen Beitrag zur sinnvollen und bewegten Freizeitgestaltung der Schüler zu leisten
Am Mittwoch, dem 07.02.2018 machten sich auch ausgewählte Zweit- bis Viertklässler der Paul- Guenther-Grundschule auf den Weg zu diesem herausfordernden Ereignis. Insgesamt 20 Grundschulen aus dem Leipziger Land traten zum Wettkampf an unterschiedlichen Austragungsorten gegeneinander an. Die Grundschule Geithain war gemeinsam mit den Grundschulen aus Kohren-Sahlis, Frohburg, Narsdorf und Frankenhain nach Frohburg geladen. Dort warteten ideenreich und sehr aufwendig organisierte Staffelspiele auf die Schülerinnen und Schüler. Sie mussten ihre sportliche Leistung in Form von Schnelligkeit, Geschick und Ausdauer unter Beweis stellen und sich jeden Punkt hart erkämpfen. Zum Ende konnten die Grundschüler mit einem 4. Platz in der Tasche erschöpft, aber zufrieden, wieder nach Hause fahren, denn es ist das beste Ergebnis, dass die Geithainer in den letzten Jahren erreicht haben.
Und auch im nächsten Jahr wird es wieder die Chance geben, sich erfolgreich gegen die anderen Grundschulen des Landkreises durchzusetzen.

Richter
Sportlehrerin Grundschule Geithain



Praxisnaher Unterricht an Narsdorfer Grundschule

Am 2.3.2018 stand der Vormittag in der 2. Klasse der Grundschule Narsdorf ganz im Zeichen der gesunden Ernährung. Nachdem sich die Kinder in den vergangenen Sachunterrichtsstunden reichlich Wissen zu den verschiedenen Nahrungsmittelgruppen des Ernährungsdreiecks angeeignet hatten und im Deutschunterricht ein Rezept für einen Obstsalat geschrieben wurde, sollte dieses natürlich in der Praxis umgesetzt werden. Alle Schüler waren eifrig dabei. Es wurden fleißig die mitgebrachten Äpfel, Bananen, Mandarinen, Honigmelonen, Pomelos und viele weitere Früchte geschnippelt. Dabei konnten die Kinder je nach Geschmack in Gruppen einen Obstsalat zusammenstellen. Zum Schluss wurden alle Salate gekostet und der Geschmack als lecker eingestuft. (CF)

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Aus den Schulen

Känguru- Mathematikwettbewerb

Am 15.03.2018 fand der internationale Känguru-Tag statt. An diesem Mathematikwettbewerb nahmen 54 Schüler unserer Pauli aus den Klassenstufen 5 bis 9 teil. In angenehmer Atmosphäre im Bürgerhaus wurden die Aufgaben gelöst. Wir sind jetzt schon gespannt, wer den weitesten Känguru- Sprung geschafft hat.

H. Spranger-Huster
Paul-Guenther -Oberschule
Geithain

Am Mittwoch, dem 07.03.2018 war es endlich soweit. Nach einem milden Winter konnten sich die Kinder über 10 cm hohen Schnee freuen. Auf dem Vorderhof der Grundschule Narsdorf tauchten die Schüler in das Winterparadies ein. Es wurden große Schneemänner gebaut und ein Iglu errichtet. Viele Kinder tobten im Schneegestöber und machten Schneeengel. Leider schmolz der Schnee am Nachmittag schon wieder und das Winterparadies verschwand.

Antonia Wagner
FSJ GS Narsdorf

Wie wäre es mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr? (FSJ)

Die Zeugnisse vom 1. Halbjahr sind Geschichte, es geht in den Endspurt für die 10. und 12. Klasse. Mancher weiß noch nicht, was er nach Schuljahresende lernen oder studieren könnte. Warum sich nicht ausprobieren in einem Freiwilligen Sozialen Jahr, die eigenen Stärken besser kennen lernen und sich auf etwas Neues einlassen.
Die reguläre Dauer beträgt 12 Monate. Beginn ist am 01.September, aber auch ein späterer Einstieg ist möglich. Die Teilnehmer am FSJ bekommen ein Taschengeld. Sie sind versichert und der Anspruch auf Kindergeld bleibt bestehen.

Wir betreuen die Teilnehmer in den verschiedenen Einsatzstellen in Geithain.

FSJ-Einsatzstellen in Geithain sind:
- die Fremdsprachen **Kita „Little Stars“**
  Lessingstraße 20, 04643 Geithain,
  Tel.: (03 43 41) 3 37 03,
  E-Mail: little-stars@iws-westsachsen.de
- die **International Primary School** Geithain,
  Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain,
  Tel.: 034341 46016,
  E-Mail: ips-geithain@saxony-international-school.de
- das **Internationale Gymnasium Geithain** (IGG),
  Friedrich-Fröbel-Straße 1, 04643 Geithain,
  Tel.: 034341 46012,
  E-Mail: igg@saxony-international-school.de

Folgende Aufgaben können dort von den Teilnehmern am FSJ übernommen werden:
- Unterstützung der Erzieher und Lehrer bei der Betreuung der Kinder
- Gestaltung von Projekten in der Natur mit den Kindern
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gruppenaktivitäten
- gemeinsam die englische Sprache benutzen
- unterstützende hauswirtschaftliche Tätigkeiten,
- Im Zusammenhang mit der pädagogischen Tätigkeit anfallende Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Es besteht auch die Möglichkeit ein Jahr Bundesfreiwilligen Dienst – BFD in den Einrichtungen zu absolvieren. (für alle ab 27 Jahre)
Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Seminarbetreuerin Katrin Hernandez,
Tel.: 03763/40 82 137, E-Mail: hernandez@iws-westsachsen.de
IWS Integrationswerk gGmbH Westsachsen Auestr. 125 08371 Glauchau
Internet: www.iws-westsachsen.de

Aus den Schulen

Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain: Hello, Buenos Dias et Bonjour!

Wir sind der neue Jahrgang der Schülerfirma. Die Schülerfirma setzt sich aus der 11. Klasse des IGG und der 12. Klasse des IWG zusammen. Wir veranstalten auch dieses Mal wieder den Weihnachtsmarkt und das Sommerfest am Ende des Schuljahres sowie andere Events. Das erste Event des Jahres, den Tag der offenen Tür, haben wir bereits erfolgreich bewältigt. Wir möchten dafür nochmals allen freiwilligen Helfern wie auch den zahlreich erschienenen Gästen danken, auch Sie haben zum Erfolg wesentlich beigetragen.

Mit den Veranstaltungen und auch dem Weiterführen des Milchverkaufs finanzieren wir unseren gemeinsamen Abiball, weswegen wir über jede Unterstützung sehr dankbar sind. **Der Milchverkauf findet wöchentlich montags und mittwochs in der ersten Pause statt.** Hier haben die Schüler die Wahl zwischen verschiedenen Sorten leckerer Schulmilch aus der Kohrener Landmolkerei. Das letzte Highlight in diesem Schuljahr wird dann das Sommerfest in der letzten Schulwoche sein. Wir sorgen für leckere Getränke, schmackhafte Speisen und hoffen dabei auf gute Laune bei verschiedenen witzigen Aktivitäten. Wir laden Sie für den Sommer herzlich ein und hoffen mit Ihnen und euch Schülern gemeinsam auf gutes Wetter und ausgelassene Stimmung.

Dominic Tunger, Klasse 12 IWG

Internationales Gymnasium Geithain Social Web macht Schule

Unter diesem Motto fand am Mittwoch und Donnerstag vor den Winterferien für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 unseres IGG ein Schülerworkshop statt.

Durch Spiele, Gesprächsrunden und Erfahrungsberichte entwickelten die SchülerInnen einen selbstverantwortlichen Umgang mit sozialen Medien. Vor allem die populären Medien wie Instagram, Youtube oder WhatsApp wurden hier gemeinsam kritisch betrachtet.

Wie erstelle ich ein sicheres Passwort? Welche Alternativen gibt es zu WhatsApp? Wie kann ich meine Privatsphäre effektiv schützen? All diesen Fragen widmeten sich unsere Sechstklässler engagiert.
In einem dazugehörigen Elternabend konnten sich alle Eltern über die Herausforderungen sozialer Medien genauestens informieren.

C. Arndt, E. Stahl
Klassenlehrerinnen 6a und 6b

Aus den Schulen

Internationales Gymnasium Geithain
Skilager der 9. Klassen

Vom 03. bis 09. März hieß es für rund 40 Schüler und Lehrer unserer Internationalen Gymnasien Geithain: Ab auf die Piste! Das traditionelle Skilager der 9. Klassen führte in diesem Jahr ins Zillertal. Dort wurden die Mädchen und Jungen in Anfänger-, Fortgeschrittenen- und Langlaufgruppen aufgeteilt.

„Am ersten Tag des Skilagers hieß es für uns Anfänger: Lenken und Bremsen lernen. Anfangs hatten wir ein paar Startschwierigkeiten, aber spätestens nach der Mittagspause konnte jeder sicher auf den Skiern stehen. Schon nachmittags haben wir uns am Babyhang ausprobiert. Trotz ein paar Stürzen sind wir immer heil unten angekommen. Abends haben wir den Tag ruhig und entspannt ausklingen lassen. In den nächsten Tagen wollten wir dann die ersten steilen Skipisten erkunden“, fasst Anne aus der 9b zusammen.

Anne weiter: „In den folgenden Tagen sind wir den Skiweg gefahren und teilweise auch auf der großen Piste. Stürze blieben dabei natürlich nicht aus. Schnell sah man Fortschritte innerhalb der Gruppe und jeder hat sich von Tag zu Tag verbessert. Insgesamt fanden wir das Skilager eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag und wir waren positiv beeindruckt von der Verpflegung und der wunderschönen Aussicht auf dem Berg.“

Josephine aus der 9a gehörte zur Langlaufgruppe. Ihr Tagesbericht vom 08.03.2018: „Heute waren wir nicht noch mal in der Loipe, da sie durch den Regen und das warme Wetter in den letzten Tagen unbefahrbar geworden ist. Stattdessen haben wir am Morgen unsere geliehene Ausrüstung zurückgebracht. Danach sind wir mit der Zillertalbahn wieder nach Fügen gefahren. In Fügen haben wir noch etwas die Gegend erkundet. Kurz nach 11 Uhr waren wir zurück in unserer Unterkunft. Die verbleibende Zeit haben wir genutzt, um uns zu entspannen, unsere Taschen für die Abreise am nächsten Tag zu packen und um unseren Beitrag zum Abschlussabend zu planen. Nach dem Abendessen blieben wir alle im Speiseraum und zeigten unsere vorbereiteten Programmpunkte. Dabei hatten alle sehr viel Spaß.“

Anne, 9b und Josephine, 9b

Aus den Schulen

International Primary School Geithain
Our Winter Holidays 2018

Die Winterferien vom 12. bis 23. Februar waren für die Erst- und Zweitklässler unserer International Primary School Geithain wieder mit vielen bunten Aktionen gefüllt. Die Betreuer und Lehrer brachten jede Menge Ideen mit.

Die erste Ferienwoche startete sportlich: In der Turnhalle wurde ein Hindernisparcours aufgebaut. Es wurde gelaufen, geklettert, gerutscht, gekrochen und gesprintet. Alle Kinder hatten viel Spaß und die ersten drei der Mädchen und Jungen bekamen eine Urkunde und einen kleinen Preis.

Am Faschingsdienstag steppte dann der Bär in unserem TREFF! So viele verkleidete Kinder wirbelten beim Luftballon- und Stopptanz, beim Bierdeckelstapeln und bei noch jeder Menge anderen tollen Spielen herum. Die kreativsten drei Kostüme durften sich über eine Urkunde freuen.

Mittwoch war „Biathlon“-Tag. Nachdem die Strecke aufgebaut war und zwei Teams gewählt wurden, ging es auch schon los. Nach dem überqueren aller Hindernisse ging es an den „Dosen-Schießstand“. Natürlich absolvierten die Kinder auch Strafrunden, wenn eine Dose stehen blieb. Die Sportler und Sportlerinnen feuerten sich gegenseitig an und der Teamgeist war ungebrochen. Nachmittags bastelten wir noch aus Klopapierrollen unterschiedliche Tiere.

Am Donnerstagvormittag konnten wir die Räume des Horts der benachbarten Kita „Little Stars“ nutzen. In dieser Zeit bastelten die Kinder einen Schneemann, spielten mit den anderen Hortkindern Brettspiele und „Mau Mau“. Im Gegenzug luden wir die Hortkinder des „Little Stars“ dann am Freitag zu uns in die Sporthalle ein. Dabei wurden verschiedene Bewegungen ausprobiert: klettern über einen Barren, mit Tauen schwingen, die Kletterstangen passieren und die Bänke auf verschiedene Arten überqueren. Es gefiel allen Kindern und jeder hatte sehr viel Spaß. Nachmittags wurde gebastelt und miteinander gespielt. Die Ferienkinder hatten beim Dosenwerfen, bei der Stuhlpolonaise, beim „Mau Mau“ und Spielen von Brettspielen sehr viel Spaß. Damit endete auch die erste Woche und alle Kinder verabschiedeten sich in den Urlaub oder ins Wochenende.

Die zweite Ferienwoche begann bei uns mit einem großen Kunstprojekt: „A winter mural“. Alle Kinder beteiligten sich an einem großen Winterbild. Es wurde gepinselt, geschnitten, gefaltet und geleimt. Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis, das in den letzten Winterwochen noch in unserem TREFF zu bewundern war.

Am Mittwoch buken wir Schokomuffins. Dabei wechselten wir uns ab mit Wiegen, Eieraufschlagen oder Zutatenverrühren. Nachdem die Muffins abgekühlt waren, wurden diese noch glasiert und mit Streuseln versehen. Das Allerbeste war natürlich, die Schüssel auszulecken!

Der darauffolgende Tag war den Lieblingsspielzeugen der Kinder gewidmet, mit denen nach Lust und Laune gespielt werden konnte und auch ein selbst bemaltes Puppentheater fand Einzug in unseren Hort.
Zum Abschluss unseres Ferienprogramms machten wir Kino. Es gab Popcorn und wir schauten den Film „Die drei Räuber“. Er war sehr lustig und hat allen gut gefallen.

I. Geisler, Klassenlehrerin 1a

Kindereinrichtungen

Winterferien bei uns „Little Stars“!

Zwei Wochen voller Erlebnisse und einer großen Portion Spiel- und Spaß standen vor uns, aber auch eine Zeit der Erholung und Ruhe.

Unsere erste Ferienwoche begann mit den Vorbereitungen auf Fasching. Dazu wurde viel gebastelt und dekoriert. Verkleidet, mit den unterschiedlichsten Kostümen, konnte am Dienstag unsere Faschingsparty steigen! Mit einem bunten Faschingsprogramm, z.B. lustigen Faschingsspielen wie „Schokoladenwettessen“ oder dem Spiel „Lollyinsel“, einer Kinderdisco, viel Halli-Galli, und einem großen Buffet voller Leckereien feierten wir unseren Fasching. Danke auch nochmal an alle Eltern die uns reichlich Leckereien mitgebracht haben.
In den nächsten Tagen konnten die Kinder selbst mitentscheiden, welche Aktivitäten sie gern im Hortgeschehen erleben möchten. Ihre Wünsche, Interessen und Ideen flossen in den Tagesablauf mit ein.
Wir folgten der Einladung der „International Primary School Geithain“, die uns in ihre große Turnhalle eingeladen hatte. Das war eine schöne Sportstunde!
Auch folgten wir der Einladung der FAW, die uns angeboten hatte Schlüsselanhänger und Bildclips bei ihnen zu basteln. Dieses Angebot nutzten wir in der ersten und in der zweiten Ferienwoche gern.
Am Montag, der zweiten Ferienwoche, lockte uns die Sonne aus dem Haus und wir begaben uns auf eine Wanderung durch Geithain.
Höhepunkt der Woche war unser Wintergrillen. Es gab Winterpunsch, welcher über dem Feuer heiß gemacht wurde, und Knüppelkuchen. Über dem Feuer konnte sich jedes Kind seinen Knüppelkuchen selbst grillen. Das war ein großes Abenteuer!
In beiden Ferienwochen gab es z. B. reichlich Zeit für das gemeinsame Spiel mit Freunden, kreativen tätig sein, Zeit im Freien zum Bewegen, Entdecken und Toben, Zeit zum Lesen ihrer Lieblingsbücher oder einfach mal Zeit zum Entspannen und Ausruhen.
Zwei schöne Ferienwochen liegen hinter uns.

I. Koch
KE „Little Stars“

„Wirbelwind Helau !“

Am 13.02.2018 hieß es in unserer Kindertageseinrichtung „Wirbelwind Helau“!
Alle Kinder kamen in lustigen Kostümen und voller Vorfreude.
Es gab Prinzessinnen, Superhelden, Gemüsesorten und viele andere tolle Kostüme.
Bei verschiedenen Spielen, wie z.B. Stuhlpolonaise oder Topfklopfen und einer Kinderdisko hatten wir viel Spaß. Danach stärkten wir uns am Büfett mit süßen und herzhaften Leckereien, Kindersekt und Knabbereien.
Wir bedanken uns bei allen Eltern für die mitgebrachten Sachen!

Romy Hempel und das Team der Kita „Wirbelwind“ Geithain

Kindereinrichtungen

Ostern und Weihnachten auf einmal...

... genau so fühlten wir uns, als wir im Januar einen Brief vom Einrichtungshaus IKEA- Chemnitz erhielten. Darin stand, dass wir (Kita Rasselbande Narsdorf) eine von drei ausgewählten Kitas sind, die eine Geldspende von 1.100,00 Euro erhalten.

IKEA spendet jedes Jahr einen Teil des Erlöses aus dem Weihnachtsbaumverkauf an gute Zwecke. Unsere Kita hatte sich im Oktober 2017 an das Einrichtungshaus gewandt mit der Bitte um Unterstützung bei der Möblierung unseres Hortzimmers.

Diese Schreiben wanderte automatisch mit in den "Auswahltopf" für die Verteilung der Spendengelder.

Am 21.02.2018 war es dann soweit. Die stellv. Kitaleiterin Frau Dathe, drei Elternvertreter und fünf Kinder machten sich auf den Weg nach Chemnitz.

Wir wurden sehr herzlich empfangen und bekamen einen " Scheck" in der oben genannten Höhe, zur freien Verfügung, überreicht. Nachdem noch ein Erinnerungsfoto geschossen wurde, wurden wir zu Kaffee und Kuchen hinter die Kulissen von IKEA eingeladen. Das Team war wirklich super und kümmerte sich sehr nett um uns.

Es war ein spannender Nachmittag für Groß und Klein, der mit einem oder zwei Hot Dogs endete und uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Verwendung des Geldes wird in Ruhe, nach der endgültigen Klärung des Hortum- bzw. neubau, besprochen.

Vielen Dank an das gesamte IKEA- Team.

K. Dathe
Elternrat der Kita Rasselbande Narsdorf

Geithain im Internet: www.geithain.net

Kindereinrichtungen

Kinderland am Bahnhof

Schneemann baun` und Schneeballschlacht, Winter ist so schön, hat geschneit die ganze Nacht ...

…in diesem Sinne haben die Kinder der Gruppen „Rasselbande“, „Krümelmonster“ sowie „Gummibärchen“ der Kita „Kinderland am Bahnhof“ die ersten und wahrscheinlich auch letzten Schneeflocken (07.03.2018) für diesen Winter ausgekostet. Mit viel Freude und Gaudi sind dabei diese beiden lustigen Schneemänner entstanden.

Carmen Seifert

Vereinsnachrichten

Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspiel in das Henning-Frenzel-Stadion ein:

Do, 29.03.2018 17:30Uhr F-Junioren
FSV Alemannia Geithain –
SG Frankenhain/Frohburg/Flößberg

Sa, 14.04.2018 09.00Uhr F-Junioren
FSV Alemannia Geithain – SG Groitzsch/Auligk

10.00Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain II –
SpG Regis-Breitingen/Serbitz-Thräna

So, 15.04.2018 15.00Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – SV Blau-Weiß Deutzen

So, 22.04.3018 09.00Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain – FSV Ramsdorf

10.30Uhr C-Junioren
SpG Bad Lausick / Geithain – TuS Pegau II

Mi, 25.04.2018 17.30Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain II – SG Neukirchen/Lobstädt

Sa, 28.04.2018 09.00Uhr F-Junioren
FSV Alemannia Geithain – Röthaer SV

10.00Uhr E-Junioren
FSV Alemannia Geithain II – BSV Einheit Frohburg II

So, 29.04.2018 10.00Uhr D-Junioren
SG Geithain / Kohren-Sahlis – BSV Einheit Frohburg

15.00Uhr Herren
FSV Alemannia Geithain – Falkenhainer SV

Zur aktuellen Saison 2017/2018 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder in allen Altersklassen (A-, B-, C-, D-, E1-, E2-, F- und G-Junioren) am Wettkampfbetrieb teil. Dazu werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 - 2012 gesucht.

Des Weiteren benötigen wir noch Übungsleiter und Betreuer, die den Trainings- und Spielbetrieb absichern. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den **Nachwuchsleiter Andreas Heider**, Tel. 0157-72586834.

Rückblick Hallenturniere

In der zu Ende gehenden Winterpause führte der FSV Alemannia Geithain abermals Hallenfußball-Turniere im Nachwuchsbereich durch. Diese Tradition reicht bis ins Jahr 1996 zurück. Vor allem der Monat Januar war stets dick angestrichen im Terminkalender. Zunächst wurde unter dem Dach auf dem Frankenhainer Kunstrasen gekickt, seit 2000 ist die im Frühjahr 1999 neu eröffnete Mehrzweckhalle in Geithain-West Austragungsort des Geschehens. Wo in dieser Saison vier Veranstaltungen über die Bühne gingen. Gespielt wurde um Pokale sowie Medaillen der Firmen Leipziger Volkszeitung, Bellmann Immobilien, Bau- & Umweltservice Seifert und Dienstleistungen Sander.

So ging es bei den **D-Junioren** um die Pokale und Medaillen der Leipziger Volkszeitung, welche bereits seit längerer Zeit Partner eines der Turniere ist. Gold holte sich der Bornaer SV, Silber die SG Penig/Lunzenau und Bronze der BSC Motor Rochlitz. Auf den Plätzen landeten der Gastgeber SG Geithain/Kohren-Sahlis, der Otterwischer SV, der BSV Einheit Frohburg, der HFC Colditz sowie der BSV Langenleuba-Niederhain. Erfolgreichster Torjäger in diesem Turnier wurde Johannes Birkner (Otterwisch) mit sieben Treffern nach einem Entscheidungsschießen vom Neunmeter-Punkt gegen Bruno Weißenberger (Borna). Als bester Torhüter wurde Nils Wagner (Geithain/Kohren-Sahlis) ausgezeichnet.

In der Altersklasse der **E-Junioren** sicherte sich die SG Frankenhain/Flößberg den Sieger-Pokal und verwies damit die Einheimischen vom FSV Alemannia Geithain und den BSC Motor Rochlitz II auf die Plätze. Der SV Germania Mittweida, der BSC Motor Rochlitz I, der FSV Alemannia Geithain II, die SG Gnandstein und der TSV Kohren-Sahlis kamen auf den nachfolgenden Rängen ein. Die Krone des Torschützenkönigs holte sich Maurice Platz (Geithain I) mit zwölf Treffern. Eric Schuster von den die jüngste Mannschaft stellenden Kohren-Sahlisern wurde als bester Keeper geehrt. Unterstützung für das Turnier leistete Bellmann Immobilien Geithain.

Bei den **F-Junioren** hatte der Bornaer SV die Nase vorn. Womit die Wyhrastädter vor dem SSV Markranstädt, dem FSV Alemannia Geithain I, der SG Frankenhain/Frohburg/Flößberg, dem FC Grimma, dem FC Bad Lausick und dem FSV Alemannia Geithain II ins Ziel kamen. Bornas Bruno Schlichter konnte mit zehn Treffern die Torjägerkanone in Empfang nehmen. Der Grimmaer Luca Uhlmann konnte sich nach vielen tollen Paraden über den Titel bester Torwart freuen. Die Preise für diese Veranstaltung wurden von Handel und Dienstleistungen Nico Sander Geithain gestiftet.

Darüber hinaus war die Teilnahme am Dubai-Cup in Dresden ein besonderes Erlebnis für die **F-Junioren** des FSV Alemannia Geithain. In der Sachsenwerk-Arena in der Landeshauptstadt belegten die Gelb-Schwarzen letztlich den achten Platz im Feld der 32 Teams. In der Vorrunde kam es zu folgenden Ergebnissen: 2:1 gegen VfB Fortuna Chemnitz, 1:0 gegen den FC Schradenland (Südbrandenburg), 2:1 gegen die Sportfreunde 01 Dresden, 3:2 gegen den SSV Turbine Dresden II, 5:4 gegen den SV Dresden Neustadt 1950, 4:3 gegen die SC Großschweidnitz-Löbau. Nach der abschließenden 0:9-Niederlage gegen Kickers Markkleeberg reichte es zu Rang 2. Was allerdings die Qualifikation für die Zwischenrunde bedeutete. Dort unterlagen die Alemannen jedoch dem FSV Budissa Bautzen nach einem 1:1 im Siebenmeter-Schießen mit 0:1. Im Halbfinale zogen die Geithainer dann gegen den FV Dresden Süd West mit 0:4 den Kürzeren. Auch in der Platzierungsrunde hatten die kleinen Geithainer beim 2:6 gegen den Leipziger SC ziemlich klar das Nachsehen. Turniersieger wurde Hertha 03 Zehlendorf vor dem SSV Buer aus Nordrhein-Westfalen und Kickers Markkleeberg.

Bei der **G-Jugend** jubelten die Kinder vom FC Bad Lausick auf dem obersten Treppchen. Der Otterwischer SV und der BSC Motor Rochlitz heimsten ebenso Edelmetall ein. Die weiteren Plätze im Klassement nahmen der FSV Alemannia Geithain, der Bornaer SV sowie der TSV Penig ein. Der Otterwischer Till Haack eroberte mit neun Treffern den Pokal als erfolgreichster Torschütze. Bester Torhüter des Turniers wurde der Rochlitzer Eddy Bur.

„GAME ON“ heißt es nicht nur im Ally Pally in London bei der Darts WM, sondern nun auch im AlemannenTreff in Geithain, Dienstag und Freitag jeweils von 18.00Uhr-20.00Uhr. Eine Darts Legende hat die Profi Karriere beendet und neue Spieler drängen sich auf. Warum soll nicht auch einer aus Geithain kommen? Also legt die Fernbedienungen, Spielkonsolen und eure Frauen oder Männer beiseite und kommt zum DART ins Henning-Frenzel-Stadion Geithain. Willkommen ist jeder der Spaß an dem Sport hat und gern unter duften Leuten ist. Also lasst uns die Spiele beginnen oder wie man im DART sagt „GAME ON“.

Kontakt: Nico Sander, 0178-1451807

Vereinsnachrichten

Einladung Mitgliederversammlung 2018

Werte Mitglieder des FSV Alemannia Geithain e.V.!
Zu der am **20.04.2018,** um **20:30 Uhr** im **„AlemannenTreff“** stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung & Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Bericht über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2017/2018
   - Vorstandsbericht
   - Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung neuer Vorstand und Wahl
6. Behandlung gestellter Anträge
   - Neugründung Abteilung DART
   - Änderung Beitragsordnung
7. Vorschau auf Vereinsaktivitäten 2018/2019
8. Schlusswort

Ergänzende Anträge oder Anregungen an die Mitgliederversammlung bitten wir fristgerecht, bis zum 16.04.2018, beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

FSV Alemannia Geithain e.V.
Der Vorstand

Kleingartensparte "Alte Heimat" Geithain

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt „,“

Die neue Gartensaison steht vor der Tür. Viele schöne Erlebnisse und die Freude über Ernteerfolge entschädigen für manche Anstrengung.
Nach den Zerstörungen der Flut 2013 hat sich der Verein hauptsächlich auf die ruhige Südseite der Eula zurückgezogen. Dabei sind einige Mitglieder aus verschiedenen Gründen ausgeschieden. Der harte Kern möchte aber die innenstadtnahe Anlage erhalten und sucht Pächter für die freien Gärten auf der Südseite mit und ohne Laube. Die Lage am Flüsschen sichert auch im Sommer Gießwasser, der asphaltierte Weg einen bequemen Zugang, ausnahmsweise auch mit Pkw und Hänger. Die meisten Gärten verfügen über einen Elektroanschluss, einige über einen eigenen Brunnen (kein Trinkwasser). Ihrem Gestaltungsspielraum sind die üblichen Grenzen durch das Bundeskleingartengesetz gesetzt.

Wir bieten:
- Unterstützung bei der Wiederinbetriebnahme,
- Freistellung von gemeinnützigen Arbeitseinsätzen für zwei Jahre wegen erhöhten Aufwandes,
- Rabattkarten von Leitermann und OBI.

Wir erwarten:
- zuverlässige Pflege der gepachteten Fläche
- Einhaltung der Mittagsruhe und gegenseitige Rücksicht

Kontakt können Sie aufnehmen über: Dietmar Eichhorn oder Sandro Schlichter

Der Gartenvorstand

Liebe Wanderfreunde mit und ohne tierische Begleitung

Alle Pächter unseres Vereins freuen sich, dass der Weg entlang der Eula sicher ausgebaut wurde und eine Bereicherung für Ausflüge geworden ist.
Wir bemühen uns, die Anlage auf der Südseite der Eula als Erholungsgebiet zu erhalten. Das setzt voraus, dass freilaufende Hunde dort nichts verloren haben.
Besitzer, die Ihre Lieben an der Leine ausführen, sich "im Falle des Falles" nicht umdrehen, sondern die Hinterlassenschaften entsorgen, sind natürlich gern gesehen. Unser Ziel ist die Aufstellung eines Beutelspenders für tierische Hinterlassenschaften.
Außerdem sind freie Gärten keine preiswerte Alternative für die heimischen Mülltonnen, wir werden festgestellte Verfehlungen mit dem Ordnungsamt ahnden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Der Vorstand

Der Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain gratuliert im Monat April seinen Mitgliedern

Frau Ilona Quade
Frau Manuela Gallinat
Herr Roy Schreyer

zum Geburtstag, wünscht Gesundheit und weiterhin alles alles Gute.

Schmuck
Vereinsvorsitzender

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung FF Ossa

In ein dreifaches „Gut-Wehr“ stimmten alle Kameraden für den Jubilar Bodo Brieschke ein. Er wurde zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ossa für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr ausgezeichnet.
Die Versammlung fand am 23.02.2018, wie jedes Jahr üblich, in der Jugendherberge Ossa statt und es waren alle Kameraden der aktiven sowie der Jugend- und Altersabteilung eingeladen.
Der Ortswehrleiter Lutz Andrae sowie der Jugendwart Sören Petzold gaben Zahlen, Daten und Fakten zu den geleisteten Einsätzen, Ausbildungen und dem Stand der Freiwilligen Feuerwehr Ossa für das Jahr 2017 bekannt. Aufgrund ihrer geleisteten Ausbildungen konnten einige Kameraden zur Jahreshauptversammlung ausgezeichnet und befördert werden. Besonders stolz können die Kameraden auf ihre Jugendabteilung sein, welche mit ihren Mitstreitern aus Narsdorf und Rathendorf in einem gemeinsamen Team Westsachsen zu zahlreichen Wettkämpfen sehr gute Platzierungen erreichte.
Nach einem kurzen Grußwort des Gemeindewehrleiters Marco Steinbach, des Ortsvorstehers Andrea Große und des stellv. Bürgermeisters Ludbert Schmuck konnte noch ein neues Mitglied in die aktive Wehr übernommen werden. Jonas Naumann, der zuvor viele Jahre die Jugendfeuerwehr besuchte, möchte nun bei Einsätzen und Ausbildungsdiensten der aktiven Kameraden dabei sein.
Für das Jahr 2018 wünscht sich der Wehrleiter weiterhin eine gute Beteiligung aller Kameraden und hoffentlich weniger Einsätze, insbesondere im Hinblick auf die unklare Brandserie rings um Ossa im vergangenen Jahr.

S. Pätzold
Jugendfeuerwehrwart Ossa

Fotos: Ch. Andrae, 2018

Vereinsnachrichten

Diesjähriges Winterevent der FF Ossa mit Eisstockschießen auf dem Dammteich

Viele Bewohner von Ossa haben sich sehr gefreut, als endlich der große Dammteich zugefroren war. Dies nutzten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ossa aus, um am Samstag, den 03.03.2018 eine spontane Eisparty zu gestalten. Fast 200 Einwohner, auch aus umliegenden Ortschaften, ließen sich das nicht entgehen und hatten Freude beim gemeinschaftlichen Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen mit historischen Wärmflaschen und Bügeleisen sowie Eishockeyspielen. Die Kameraden der Feuerwehr sorgten für warme Getränke und heiße Würstchen als Snack.
„Mit so viel Zuspruch hatten wir gar nicht gerechnet und alle waren sehr begeistert“ erklärte Sören Petzold, Jugendwart der FF Ossa. Im vergangenen Jahr gab es in Ossa auch schon ein spontanes Winterevent. Damals hatten die Kameraden zum Nachtrodeln im Flut- und Fackellicht eingeladen.
Aufgrund des hohen Zuspruchs ist eine Wiederholung in der kommenden Saison fest eingeplant.

S. Pätzold
Jugendfeuerwehrwart Ossa

Fotos: S. Pätzold, 2018

Riesig war die Freude bei den Funken der Roten Garde des Geithainer Carneval Clubs jüngst beim 12. Rochlitzer Funkencup.
Mit ihrem Schautanz "Lucky Luke ist unser Held" aus dem Programm der gerade zu Ende gegangenen Saison heimsten sie gemeinsam mit den Funken aus Tautenhain einen dritten Platz ein. Letzteres war ein Novum bei einem solchen Ausscheid.
Sieger wurden die Tänzerinnen des Wechselburger Carneval Vereins.

T. Lang

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, **Verantwortliche für den redaktionellen Teil:** Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Kulturelles

Kulturtermine April 2018 Stadt Geithain

04. April 14.00 Uhr	**Seniorenklub im Bürgerhaus** Sport
11. April 14.00 Uhr	**Seniorenklub im Bürgerhaus** Spielenachmittag
15. April 14.00 Uhr	**Bürgerhaus** Singender Südraum 2018 Liedertag der Chöre der Gruppe Süd im Leipziger Chorverband Eintritt frei
18. April 14.00 Uhr	**Seniorenklub im Bürgerhaus** Film-Nachmittag
25.April 15.00 Uhr	**Bürgerhaus** Tanztee mit „Harry & Frank“ von DiscothekMieting
18.30 Uhr	**Gaststätte „Athen“** Horst Kempa: Vorstellung seiner Bücher, die sich mit der jüngeren Agrargeschichte und dem Leben auf dem Dorf befassen, darunter “Narsdorf – Ein Bauernhof und seine Kinder”. (Horst Kempa verlebte von 1946 bis 1954 seine Kindheit in Narsdorf),
27. April 19.00 Uhr	**Stadtbibliothek** Mordost - Krimilesung sächsischer Autoren Es lesen Uwe Schimunek, Wolfgang Schüler, Mario Ulbrich Eintritt 5€
19.30 Uhr	**Bürgerhaus** Angelika Beier mit „Durchboxen statt Botoxen“ Karten im Rathaus-Bürgerbüro und in der Stadtbibliothek
30. April ab 17.00 Uhr	**Feuerwehr Narsdorf -** Sportplatz Kohrener Straße Mai-Feier
18.30 Uhr	**Marktplatz / Stadion Geithain** Walpurgisfest- musikalische Umrahmung mit dem Geithainer Musikverein e.V. und Diskothek Tino Wolf, Speis und Trank organisiert der Geithainer Carnevals Club e.V.

Veranstaltungen in der Umgebung
www.kultur-leipzigerraum.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei: Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain, Tel: (034341) 466 100, Frau Mitschke, fremdenverkehrsamt@geithain.de

Neue Sonderausstellung „Emaillieproduktion in Geithain“

Über 100 Jahre prägte die Produktion von Emaillegeschirr die Stadt Geithain und deren Ruf im Lande. Dieser so wichtige Teil der Geithainer Industriegeschichte begann vor über 120 Jahren.
Anlässlich des Jubiläums wurde am Sonnabend, dem 24. März 2018 die Sonderausstellung im Heimatmuseum, Chemnitzer Straße 20/22, eröffnet.

Besuchen kann man sie zu den Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 10 – 17 Uhr, mittwochs 9 – 15 Uhr und sonnabends 14 -17 Uhr.

Porzellanteepüppchen (Half Doll) um 1900

Kulturelles

Ostern im Tal der Burgen - Spannende Entdeckungsreisen, Schienenspaß und mehr

Endlich wieder Frühling, endlich wieder spannende Entdeckertouren an der frischen Luft! An den Ostertagen können Sie im Tal der Burgen wieder jede Menge erleben:

29.03.-08.04.2018: Osterirrgarten im Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis
1./2.4 Osterhasenolympiade mit dem ver(w)irrten Osterhase

29.03.2018, 17 Uhr: Osterfeuer in Milkau

30.03., 01.+02.04.2018: Führungen in den Kellerbergen
Dauer: 14 bis 17 Uhr, Kellerberge Penig
Eintritt mit Heimatberg: Erwachsene: 3,50 Euro, Kinder: 1,50 Euro.

15 Uhr, Schloss Rochlitz, Führung „Vom Keller bis zum Boden“
Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche.
Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro

31.03.-01.04.2018: Saisonstart mit Ostersuchfahrten am Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz
Alle kleinen Osterhasen bis 14 Jahre, die auch als solche zu erkennen sind, erhalten eine Freifahrkarte für die Osterhasenzüge und natürlich eine süße Stärkung von der Frühlingswiese.
Die Museumsbahn verkehrt an beiden Tagen zwischen 10 und 18 Uhr jede halbe Stunde. Am Ostersonntag öffnet zudem die große Modellbahnhalle des Modelleisenbahnvereins ihre Pforten für neugierige Blicke.
Um Reservierung für die Osterzüge wird gebeten: Tel. 0152 52424633.
Fahrpreis: 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder (4 bis 14 Jahre).

Ab 18 Uhr offene Weinprobe in der Weinbar Vinotore in Lunzenau
Preis pro Person: 15 Euro, Anmeldung unter Telefon (037383) 80703

31.03.-01.04.2018: Österlicher Wildkräuter-Brunch auf dem Hof Landsprosse in Lichtenau
Eine Anmeldung am besten per E-Mail und mindestens 3 Tage vorher, ist wegen der begrenzten Plätze unbedingt notwendig - Telefon (037208) 883931
Kosten: 18 Euro, Kinder 13 Euro

01.+02.04.2018: Packziegenwanderungen
Treff: jeweils 13 Uhr, Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis
Erwachsene 7,50 Euro, Kinder 6,50 Euro (inkl. Picknick). Anmeldung Telefon (034344) 66966.

01.04.2018: Frühlings-Wildkräuterwanderung ab Biesern
Treff: 14 Uhr, Parkplatz am See am Ortseingang Biesern aus Richtung Rochlitz
Länge: ca. 6 km, Dauer: ca. 2 Stunden, Teilnahmegebühr: 8,00 € pro Person

01.04.2018: Ostersonntags-Lunch im Foyer vom Sportzentraum am Taurastein in Burgstädt
Reservierung unter Telefon Tel. (03724) 668927

01.04. 14 bis 18 Uhr: Ostern auf der Rochsburg – Ein Familiennachmittag im Schloss
Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los.
Die Karten für dieses Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 3 Euro pro Kind, 4 Euro pro Erwachsenen.

01.+02.04.2018: Führung durch Rittergut und Schlosspark Benndorf
Beginn: 14 Uhr, unterm „Torbogen“ - Torhaus des Rittergutes (Zum Rittergut 9, 04654 Benndorf)
Teilnahmegebühr: 3 Euro, Anmeldung (034348) 51677 oder top600@web.de

02.04.2018: „Spur der Steine“ – Wanderung zu den ehemaligen Steinbrüchen auf dem Rochlitzer Berg
(Treff: 13.30 Uhr, unterer Parkplatz an der Zufahrtsstraße „Rochlitzer Berg“)
Länge: ca. 6 km, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Teilnahmegebühr: 5,00 € pro Person

Ab 14 Uhr (Treffpunkt Marktbrunnen Rochlitz) Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
Teilnahmegebühr: 4 Euro.

Weitere Veranstaltungen:

03.04. Tages-Filz-Workshop für Kinder im Luisenhof Callenberg, Tel. 037384-693096

04.04., 11 Uhr, Museumsbahnhof Markersdorf-Taura-Claußnitz - Osterferienradrundtour: „Hoch hinaus zu Frauenzimmern“, Teilnahmeanmeldung j.zwinscher@t-online.de oder 0173-6989507. Für Kinder ist Radhelmpflicht.
15-17 Uhr – Essbare Wildpflanzen, Naturschutzstation Herrenhaide Burgstädt

05.04., 10-12.30 Uhr, Filzwerkstatt Wechselburg – Filzkurs – Lustige Tiere mit verschiedenen Techniken Filzen - Anmeldung: 037384-693096

06.04., 17-18.30 Uhr, Wildkräuter-Frühlings-Spaziergang im Chemnitztal – Start am „Auerswalder Mühlenkeller“ (an der B 107 - ca. 7 km nach dem Ortsausgang Chemnitz in Richtung Rochlitz in einer Straßenkurve)
19 Uhr – „Fünf Millionen Pagoden und drei Tage Trekking“, Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau – Reisebericht aus Myanmar von Stefan Bengs

07.04., 9.30 Uhr, Extra-Brainworking in Kohren-Salis, Anmeldung: 034344-669515

07.04., 14.04., 28.04., ab 10 Uhr, Wildkräuter-Brunch, Hof Landsprosse Lichtenau, OT Garnsdorf

07.04.+08.04., 14-17 Uhr – Führung in den Kellerbergen Penig

08.04., 8 Uhr – „1000 Jahre vor der Linse“, eine Foto-Safari durch das Schloss für Hobbyfotografen und Handynutzer, Schloss Rochlitz
10-16 Uhr – Saison-Eröffnung mit Back- und Schlachtfest, Bauernmuseum Schwarzbach
11 Uhr – „Einrollen“ der Radsaison 2018 im Chemnitztal, Start Museumsbahnhof Markersdorf-Taura
14 Uhr – Sonntagsführung im Wechselburger Schlosspark, Schlosspark Wechselburg

10.04., 15 Uhr, 17. Lesecafè: Erlebtes und Erdachtes, Cafè am Markt, „Zum Kirchbäck“, Anmeldung erwünscht: 03724-14739

11.04., 17-20.45 Uhr Filzen in den Frühling, Anmeldung VHS Mittweida, 03727-2612

13.04., 17-18.30 Uhr, Wildkräuter-Frühlings-Spaziergang im Chemnitztal, Start am „Auerswalder Mühlenkeller“ (an der B 107 - ca. 7 km nach dem Ortsausgang Chemnitz in Richtung Rochlitz in einer Straßenkurve)

14.04.-15.04., 10-18 Uhr, Markt der feinen Dinge -Kunsthandwerkermarkt Schloss Rochlitz
Kräuterführung und Verkostung, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg

Kulturelles

14.04., 10-12.30 Uhr, Frühlingswanderung im Amselgrund, Treffpunkt: Claußnitz, OT Markersdorf, Parkplatz Sparkasse
15 Uhr Knospen und ihre Verwendung, Anmeldung unter grit.tetzner@pflanzenverbuendete.de
18 Uhr, Kirchenmusik: Matthias Grünert, Orgel, Posaunenquartett OPUS4, Basilika Wechselburg

15.04., 10 Uhr, Radtour „Sühnekreuze und Postmeilensäulen“, Märchenbrunnen Burgstädt
13 + 15 Uhr, Hinter den Kulissen, Führung über Dachböden und in sonst verschlossene, noch unrestaurierte Bereiche, Schloss Rochsburg, Voranmeldung erforderlich

17.04., 17-19 Uhr, 2. Kräuterspaziergang des Jahres „Frühlingskräutersalz“

18.04., 15-17 Uhr, Heimische Ameisen entdecken: Wo und wie leben sie? Naturstation Herrenhaide Burgstädt
18 Uhr, 43. Bilz-Stammtisch: Wie komme ich stressfrei durchs Leben? Gaststätte Sportlerheim Hartmannsdorf

21.04., 9.30 Uhr, Extra-Brainworking in Rochlitz, Unterer Parkplatz Rochlitzer Berg, Anmeldungen erwünscht: 034344-669515
10-18 Uhr, NEU: Frühling auf Schloss Rochsburg“, ein Gartenmarkt zum Frühlingserwachen, Schloss Rochsburg
10 Uhr, Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz, Markbrunnen Lunzenau
14 Uhr, Hexenfeuer Beerwalde, Sportplatz Beerwalde,
19 Uhr, Sommerweine, Vinotore Weinbar Lunzenau, Anmeldung erbeben: 037383-80703

21.04.-22.04., 14-17 Uhr Führung in den Kellerbergen Penig

22.04., 9-14 Uhr, 26. Frühjahrswanderung des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldental e. V., Treffpunkt Parkplatz am Bad in Rochlitz
10 Uhr, Kleine Mühlenradrundtour, Märchenbrunnen Burgstädt
10 Uhr, Packziegenwanderung, Parkplatz an der Mühle Sachsenburg, Voranmeldung erwünscht: 0162-6350650 oder 034344-66966
15 Uhr, Kräuterweib und Küchenmagd, Kartenvorverkauf, Schloss Rochlitz

24.04., 17-21 Uhr, Filzkurs – Nunofilz, Anmeldung: 037384-693096, Filzwerkstatt Wechselburg
19:30 Uhr, Vortrag: Die Papierfabriken Kübler & Niethammer, Führungen und Vorträge, Ort: Alte Mühle Schweikershain

26.04., 19 Uhr, „ISRAEL TRAIL, Part III“ – zu Fuß vom Mittelmeer in den Hohen Norden Israels mit Duo-Oriental, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

27.04., 17-18.30 Uhr, Wildkräuter-Frühlings-Spaziergang im Chemnitztal, Start am „Auerswalder Mühlenkeller“

28.04.-29.04., Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren, Abfahrtszeiten: Bahnsteig 1 Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit 1 Stunde 50 min, inkl. Fotohalt und Stellwerkbesichtigung), Vorbestellung: fahrer@schienentrabi.de oder 0373846515
10-18 Uhr – Kräuterführung und Verkostung, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg

28.04., 14 Uhr, öffentliche Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz, Marktbrunnen Rochlitz
17 Uhr, Frühjahrskonzert der Musikschule Mittelsachsen, Schloss Rochlitz
17 Uhr, Tauziehen an der Mulde mit dem FFW-Verein Wechselburg e. V., Muldenbrücke Wechselburg
19 Uhr, Matthias Schuh vom Weingut Schuh aus Sachsen präsentiert seine Weine, Vinotore Weinbar Lunzenau, Voranmeldung: 037383-80703

29.04., 9 Uhr, Ortsgruppenprüfung, Ausstellungsgelände Sörnziger Weg Rochlitz
9 Uhr, geführte Radrundtour über Lichenwalde und Flöha nach Erdmannsdorf, Märchenbrunnen Burgstädt
10-12 Uhr, Kräuterwanderung, Naturschutzstation Herrnhaide
15 Uhr, Vom Keller bis zum Boden, Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche, Schloss Rochlitz

30.04., Hexenfeuer Nöbeln, Festwiese Nöbeln
14 Uhr Maibaumsetzen, Erlau
17 Uhr Hexenfeuer zur Walpurgisnacht und Tanz in den Mai, Sportzentrum am Taurastein, Burgstädt
18-02.00 Uhr, Tanz in den Mai, Marktplatz Lunzenau
18.30 Uhr, Aktiv-Küche Burgstädt: Hauptsache grün – Saisonale Kräuter auf den Tisch, Anmeldung erforderlich: 03724-14749 in der Schwanenapotheke Burgstädt

Stellenausschreibung:
Mitarbeiter/-in in der LEADER-Region
„Land des Roten Porphyr“

Zum 01. Juli 2018 ist folgende Stelle mit einem Umfang von 40 Wochenstunden zu besetzen:
Mitarbeiter(in) Technische(r) Assistent(in) für das Regionalmanagement „Land des Roten Porphyr“ und den Heimat-und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V. (Tourismus) – Schwerpunkt Finanzplanung und Controlling.
Das Bewerbungsprofil ist im Internet abrufbar unter www.porphyrland.de (Bekanntmachungen).

Bewerbungsschluss ist der 16. April 2018.

Aktuelles

Wissenswertes

Der Weißstorch im ehem. Kreis Geithain

Horstsanierung Horst Nauenhain 2017 Foto: J. Frank

Mittlerweile sind die ersten Brutstörche aus ihren Überwinterungsgebieten zurückgekehrt. Die Ankunft im Januar ist ungewöhnlich und stellt eine Ausnahme dar. So konnte bereits am 31.01.2018 der erste Adebar in Frohburg durch die Familie Mroske und Herrn St. Wolf gesichtet werden. Es handelt sich wieder um den Brutstorch aus Syhra, der 2017 überraschender Weise 6 Tage früher eintraf als 2018. Dieser sehr frühe Rückkehrer zog viele Medien an. Die Kälte und der Schnee konnten ihm nichts ausmachen. In den zurückliegenden milderen Tagen Anfang März folgten weitere Störche und es werden noch hoffentlich zahlreiche Storchenpaare in nächsten 4-5 Wochen eintreffen und in ebenso zahlreicher Anzahl wie 2017 unsere Horste besetzen.

2017 war ein turbulentes Jahr für Storch und Storchenbetreuer. Es mussten bei einigen Brutgelegen Verluste hingenommen werden, wie z.B. in Jahnshain, Geithain Altdorf und Mosterei, Niedergräfenhain, Prießnitz und Frankenhain, wo mind. ein Küken aus einer Brut verendete. Die Gründe dafür können vielseitig sein. Der Hauptgrund jedoch liegt am Futtermangel während der Aufzucht. Verantwortlich dafür ist der Anbau von Monokulturen wie Raps, Mais und Kartoffeln in Verbindung mit Pflanzenschutzmitteln im großen Stil. Im ökologischen Sinne sind das alles tote Flächen und damit für die Nahrungssuche ungeeignet. Aber auch Schlechtwetterperioden können sich ungünstig auf die Brut auswirken.

Pflegestorch Foto: J. Frank

Im Fall Geithain-Altdorf wurden 2 Küken aus dem Nest geworfen. Einige Zeit später mussten wir traurigerweise feststellen, dass auch der einzig im Horst überlebende Jungstorch „erkrankte“ und ohne menschliche Hilfe gestorben wäre. Somit wurde mit Unterstützung der ortsansässigen Feuerwehr der verletzte Storch aus dem Horst geborgen und nach Thräna in die Pflegestation gebracht. Die Untersuchung in der Tierklinik Leipzig ergab, dass dieser Storch doch nicht so schwer verletzt ist, wie zunächst vermutet wurde. Es besteht daher ein guter Grund zur Hoffnung, dass dieser Storch nach der Mauser (März-Mai) in die Freiheit entlassen werden kann. Bis dahin kümmert sich Herr J. Spörl um den verletzten Flügel. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten dieser Rettungsaktion.

Im Ganzen war das Jahr 2017 dennoch ein durchschnittlich gutes Brutjahr. 8 Brutpaare brachten 15 Jungstörche zum ausfliegen, sieben davon stammen aus dem Geithainer Gebiet.
Hoffen wir für diese Saison auf ein ähnlich gutes Storchenjahr.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder für die Unterstützung aller aktiven Mitwirkenden sehr herzlich bedanken, insbesondere für ihren Einsatz zum Erhalt der Horste und bei der Beringung der Jungstörche. Ein Dankeschön geht auch an alle Informanten, die uns jährlich mit Freude über die Ankunft der Adebare in Kenntnis setzen. Wer nähere Informationen über unsere Weißstörche erfahren möchte, empfehlen wir die Internetseite www.sachsenstorch.de.

Annett Goldammer

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Geithain im Ortsteil Narsdorf

- Ab Ende September 2018: neueste Technik für schnelles Internet
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s möglich
- Rund 1.000 Haushalte werden profitieren

Die Telekom baut ihr Netz in Geithain im Ortsteil Narsdorf aus. Rund 1.000 Haushalte bekommen ab Ende September 2018 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichen in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und bei Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund sieben Kilometer Glasfaser verlegen und 4 Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.
„Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, sagt Frank Rudolph, Bürgermeister von Geithain. „Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“
„Unser Ziel lautet: Breitband für alle. Deshalb investieren wir Jahr für Jahr bis zu vier Milliarden Euro. So treiben wir auch in Geithain im Ortsteil Narsdorf die Digitalisierung voran,“ sagte Beatrice Strangalies, Regionalmanagerin der Deutschen Telekom. „Unser Netz wächst täglich. Mit mehr als 455.000 Kilometern hat die Telekom bereits heute das größte Glasfasernetz in Deutschland. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist insgesamt 13.000 Kilometer lang.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus
Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- und Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zum 250 MBit/s möglich. Es gilt die Faustformel: Je näher der Kunde am MFG wohnt, desto höher ist seine Geschwindigkeit.

Der Weg zum neuen Anschluss
Bereits heute können sich interessierte Kunden auf www.telekom.de/schneller für die neuen Anschlüsse registrieren und erhalten eine Nachricht, sobald die schnellen Anschlüsse gebucht werden können. Denn Bürgerinnen und Bürger, die das schnelle Internet nutzen wollen, müssen neue Verträge abschließen oder bereits bestehende anpassen.
Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren.

- Telekom Shop Borna, Brauhausstraße 2, 04554 Borna, Tel. 03433245172
- www.telekom.de
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und Mittlere Unternehmen 0800 330 1300 (kostenfrei)

Das Netz der Telekom in Zahlen
Für 2018 plant die Telekom 60.000 Kilometer Glasfaser zu verlegen. Zum Vergleich: 2017 waren es 40.000 Kilometer. Insgesamt misst das Glasfasernetz der Telekom über 455.000 Kilometer – dass größte in Europa. Man könnte es mehr als zehnmal um die Erde wickeln. Die Verlegung von einem Kilometer Glasfaser beträgt zwischen 50.000 Euro und 150.000 Euro. Die Telekom investiert pro Jahr rund fünf Milliarden Euro in Deutschland.

Deutsche Telekom AG

Wissenswertes

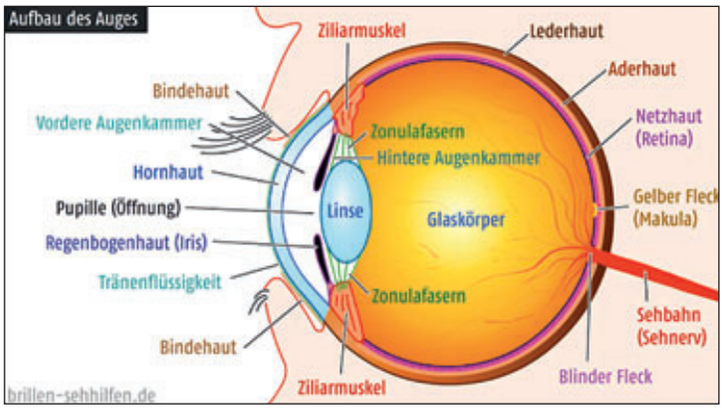
Netzwerk Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen
Mittelsachsen, Vogtland und Sächsische Schweiz e.V.
Mitglied im BFBD und LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.

Informationsveranstaltung mit Frau Prof. Dr. med. habil. Katrin Engelmann

» Sehstörungen im Alter-
Welche Ursachen und Behandlungen gibt es? «
Wann? -> am Freitag, 06. April 2018 um 16:00 Uhr
Wo? -> im „Seniorentreff“ Burgstädt
(Herrenstraße 21, 09217 Burgstädt)

Prof. Dr. med. habil.
Katrin Engelmann
Chefärztin der Klinik für Augenheilkunde
Schwerpunkt: chirurgische Therapie von Netzhaut- und Makulaerkrankungen, konservative und chirurgische Therapie von Hornhauterkrankungen, Therapie von entzündlichen Augenerkrankungen

Foto und Text: website des Klinikum Chemnitz gGmbH
(https://www.klinikumchemnitz.de/kliniken-bereiche/kliniken/augenheilkunde/mitarbeiter/)



Auch Augen altern. Die Linse im Auge verändert sich und kann eintrüben. An der Netzhaut finden ebenfalls Alterungsprozesse statt. Schon dadurch nimmt die Sehkraft mit dem Alter ab, ohne dass dabei Augenkrankheiten eine Rolle spielen.

Die Anatomie des Auges ist sehr fein abgestimmt und auch Abwehrmechanismen sind oftmals anders geregelt als in anderen Organen. Im Vortrag wird auf spezielle Alterungsprozesse des Auges eingegangen und Behandlungsstrategien diskutiert. Was kann chirurgisch behandelt werden, was mit Medikamenten? Was kann man selber für die Augengesundheit tun?

Veranstalter:
Netzwerk Borreliose,
FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.,
BFBD e.V. und BZK e.V.
Burkersdorfer Str. 136 09217 Burgstädt
Tel.: 03724/855355
Email: borreliose-coinfektion@gmx.de
Website: www.borreliose-sachsen.net

Netzwerk Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen
Mittelsachsen, Vogtland und Sächsische Schweiz e.V.
Mitglied im BFBD und LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.

Informationsveranstaltung mit Dr. med. Frank Riedel, FA für Allgemeinmedizin, Luckau

» Chronische Borreliose – Der Patient im Focus «
Wann? -> am 20. April 2018 (16 Uhr bis 19 Uhr)
Wo? -> im „Generationenbahnhof Erlau“
(Ahornstraße 12, 09306 Erlau)

Herr Dr. Riedel berichtet aus seinem Praxisalltag, von den Problemen, mit denen sich die Patienten bei ihm vorstellen bis zu den Schwierigkeiten hinsichtlich Diagnostik und Therapie. Er stellt die Borreliose als Multisystemerkrankung dar, die einen ganzheitlichen Therapieansatz benötigt. Er meint: „Der eigentliche Krankheitserreger ist nur ein Teil des Problem. Die wissenschaftliche Forschung, die Leitlinien und auch die Diskussionen über chronische Borreliose / Post-Lyme-Syndrom gehen teilweise am Praxisalltag vorbei. Wir versuchen immer alles hochwissenschaftlich zu erklären und übersehen dabei den kranken Patienten.“

Ein Zeckenstich bleibt oft unbemerkt. Probleme gibt es dann manchmal erst nach Monaten und Jahren

Ein Waldspaziergang ist erholsam und schön, aber Vorsicht ist geboten!

Veranstalter:
Netzwerk Borreliose,
FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
Mitglied LAG Selbsthilfe Sachsen e.V.,
BFBD e.V. und BZK e.V.
Burkersdorfer Str. 136 09217 Burgstädt
Tel.: 03724/855355
Email: borreliose-coinfektion@gmx.de
Website: www.borreliose-sachsen.net

Geithain im Internet:
www.geithain.net

Wissenswertes

Informationen zur Abfallwirtschaft

Sommeröffnungszeiten an den Wertstoffhöfen beachten
Zum 1. April gelten für alle Wertstoffhöfe des Landkreises die Sommeröffnungszeiten. Diese finden Sie im Internet unter www.kell-gmbh.de, in der aktuellen Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2018 und in unserer Abfall-App.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zu Ostern
Am Karfreitag, dem 30. März 2018 sowie Ostermontag, dem 2. April 2018 bleiben die Wertstoffhöfe geschlossen.

Einsendeschluss Kinderrätsel
Am 31. März ist der Einsendeschluss für das Kinderrätsel aus der aktuellen Informationsbroschüre der Abfallwirtschaft. Also, schnell noch den Stift zur Hand und das Rätsel lösen, Anschrift und Alter nicht vergessen. Es warten wieder tolle Preise!

"Inspektor Energie" - Umweltbildungsinitiative für Kitas
Wir bieten in diesem Jahr wieder kostenfreie Bildungsangebote an. Die „Inspektor Energie“ Bildungsinitiative bringt vom 19. bis 23. März 2018 Vorschulkinder in Kindertagesstätten des Landkreises auf spielerische Art und Weise den nachhaltigen Umgang mit Abfällen, der Mülltrennung und dem Recycling. Gemeinsam mit den Stiftungen GRS Batterien und elektro-altgeräte register (ear) veranschaulicht sie, warum Altbatterien, Akkus und Elektro-Altgeräten nicht so einfach in den „Müll“ gehören. Zunächst heißt es beim Puppentheater, dem nimmersatten Müllmonster, der allesfressenden Hausmülltonne, gemeinsam auf die Spur zu kommen und das Geheimnis des verschwundenen Akkuschraubers zu lösen.

Danach heißt es Mitmachen, selber ausprobieren und begreifen:
- Was ist Energie? Was passiert, wenn der Strom versiegt?
- Akkuschrauber auseinander bauen – was ist alles drin? Warum ist das wertvoll – zu wertvoll für den Müll?
- Was passiert auf dem Wertstoffhof? Alle Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen erhalten Sie im Internet unter www.kell-gmbh.de oder über die Abfall-App im Apple App Store und Google Play Store.

Und am Ende wird wie durch Zauberhand aus Alt wieder Neu: Am Recycl-O-mat® wird mit Hilfe einer Zauberformel aus den Komponenten des Akkuschraubers wieder ein neues Elektrogerät. Alles klar! Aha. Deswegen müssen Batterien und Elektroaltgeräte auf den Wertstoffhof.

Hier die Tourdaten:

Montag	19.03.2018	Kindertagesstätte „Apfelkörbchen	04451	Borsdorf	Heinrich-Kretschmann-Str. 35	Beginn: 9:00	
Dienstag	20.03.2018	Villa Sonnenstrahl	04680	Colditz/OT Zschadraß	Am Hainberg 36 A	Beginn: 9:00	
Mittwoch	21.03.2018	Kindertagesstätte „Zwergenland" Bennewitz	04828	Bennewitz	Leulitzer Str. 21	Beginn: 8:30	
Donnerstag	22.03.2018	Integrative Kita "Waldhäuschen" Großsteinberg	04668	Parthenstein	Alte Dorfstraße 10b	Beginn: 9:00	Keine Presse erwünscht
Freitag	23.03.2018	Kindertagesstätte „Zwergenland Mutzschen	04668	Grimma / Mutzschen	Obere Hauptstraße 35	Beginn: 8:00	

Kontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Kriehme
Tel.: 034299 7060 81
oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
www.kell-gmbh.de

Musikalische Talente gesucht

Wettbewerb WANTED startet in neue Runde
Der Mittelsächsische Kultursommer ruft mit WANTED 4.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner vierten Auflage wird das Programm in die Veranstaltung „Lichtenau VEREIN(t)“ eingebettet sein, welche am 2. Juni auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.
Bewerbungen können ab sofort beim Mittelsächsischen Kultursommer eingereicht werden. Egal ob Solist oder Gruppe, 14 oder 40, Rockmusik oder Schlager – vorstellen kann sich jeder, der in der Lage ist, 30 Minuten live zu spielen. Die Frist endet am 30. April 2018. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils eine Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Mittelsächsischen Kultursommer und seinen Partnern zu empfehlen. So gibt es beispielsweise noch einen Platz im Singer-Songwriter-Sommercamp in Höfchen sowie jeweils einen Auftritt beim Jubiläumskonzert des MISKUS im Kloster Buch und beim Altstadtfest in Mittweida zu vergeben.
Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.

Gina Gottwald
Georgenstr. 19, 09661 Hainichen
E-Mail: presse@mittelsachsen.de

Die Jagdgenossenschaft Roda lädt ein

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **29.04.2018**, um 18 Uhr, im Schützenhaus Frohburg statt.
Dazu laden wir die Landeigentümer der Gemarkung Roda sowie die neu an die Jagdgenossenschaft Roda angegliederten Landeigentümer der Gemarkung Syhra/Theusdorf mit ihrem Partner recht herzlich ein.
Die Tagesordnung ist dem örtlichen Schaukasten zu entnehmen.
Wir bitten freundlichst um eine Teilnahmebestätigung bis 19.04.2018 unter 034348/ 579089.

Monique Liebers
(Vorsitzende)

Neues aus dem Tierpark Geithain

Neues aus dem Tierpark Geithain

Am 31.3.2018 findet von 11 - 18 Uhr unser Osterfest statt. Um 11 Uhr wird unser diesjähriger Ziegennachwuchs getauft, mittags wird gegrillt und nachmittags gibt's Kuchen, von 14 - 16 Uhr Ponyreiten, außerdem ein Glücksrad u.v.m. .

Es kann auch eine Patenschaft für eines unserer (Oster)Häschen übernommen werden.

Diese kostet 15 € pro Jahr.

Am 7. 4. 2018 findet von 9 - 12 Uhr unser Frühjahrsputz statt. Gartengeräte wie Rechen und Harke können gern mitgebracht werden. Wer zu Hause noch etwas Blumenerde oder Blumen übrig hat, kann diese zur Verschönerung des Tierparks mitbringen. Falls am 7. 4. 18 schlechtes Wetter ist, findet der Frühjahrsputz am 14.4.2018 statt.

Unser Tierparkbüro ist nun wieder jeden Montag von 8 - 14 Uhr geöffnet, gern können Sie bei Fragen vorbeikommen oder einen Mitglieds- oder Patenschaftsantrag ausfüllen.

Der Tierparkvorstand

Tierpark Geithain

Tierpark Geithain e.V.

Tierpark Geithain e.V., Laachgasse 8-9 in 04643 Geithain

Patenschaftsantrag

Beginn der Patenschaft: _____

Tierart oder Name des Tieres: _____

Name des Paten: _____

Name des Ansprechpartners: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

E-Mail Adresse: _____

Telefon/Mobil: _____

Bezahlung: ◯ bar ◯ Überweisung

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift des Paten bzw. des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen

Tierpark Geithain e.V.
Vereinsvorsitzende: Sandra Händler
Laachgasse 8-9
04643 Geithain
E-Mail: info@tierpark-geithain.de
Tel.: 034344/883277
Handy: 0162/7978868

IBAN: DE63 8605 5592 1100 1755 00
BIC: WELADE8LXXX
Sparkasse Leipzig
Steuer-Nr.: 235/141/01728
Finanzamt Borna

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstplan Apotheken

A1 Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5,	Tel. 03433/204049
A2 Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14,	Tel. 03433/27330
A3 Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34,	Tel. 03433/204882
A4 Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4,	Tel. 03433/27430
A5 Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a,	Tel. 03433/204024
A6 Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b,	Tel. 03433/7468760
A7 Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5,	Tel. 034206/5900
A8 Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2,	Tel. 034206/77088
A9 Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a	Tel. 03433/741216
A10 Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3,	Tel. 034342/51381
A11 Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31,	Tel. 034343/51353
A12 Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2,	Tel. 034206/54107
A13 Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 034206/78834
B1 Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12,	Tel. 034296/43708
B2 Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	Tel. 034296/41750
B3 Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	Tel. 034296/9750
B4 Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19,	Tel. 034296/397744
B5 Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15,	Tel. 034203/5790
B6 Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4	Tel. 034203/54400
B7 Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50,	Tel. 0341/92647764
B8 Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62,	Tel. 0341/3582458
B9 Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35,	Tel. 0341/3588788
B 10 Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a,	Tel. 0341/3580415
B11 Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2,	Tel. 0341/3379590
B12 Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54	Tel. 0341/3582418
B13 Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8,	Tel. 0341/3582303
B14 Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034297/48533
B7 Frohburg 1	Apotheke am Markt 16,	Tel. 034348/51362
B14 Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31,	Tel. 034348/53622
B8 Geithain 1	Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7,	Tel. 034341/42360
B9 Geithain 2	Apotheke am Stadtpark, R.-Koch-Str. 6,	Tel. 034341/42930
B11 Geithain 3	Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,	Tel. 034341/44550
B10 Kohren-Sahlis	Kohrener Land-Apotheke, Markt 130,	Tel. 034344/61329

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.
Im Zeitraum von 8 -18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna	Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg	Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg	Tel. 0341/48533

01.04.2018	A12
02.04.2018	A5
03.04.2018	A10
04.04.2018	A11
05.04.2018	A12
06.04.2018	A13
07.04.2018	B14
08.04.2018	A13
09.04.2018	B1
10.04.2018	B2
11.04.2018	B3
12.04.2018	B4
13.04.2018	B5
14.04.2018	B1
15.04.2018	A1
16.04.2018	B6
17.04.2018	B7
18.04.2018	B8
19.04.2018	B9
20.04.2018	B10
21.04.2018	B2
22.04.2018	A2
23.04.2018	B11
24.04.2018	B12
25.04.2018	B13
26.04.2018	B14
27.04.2018	A1
28.04.2018	B3
29.04.2018	A3
30.04.2018	A2
01.05.2018	A9

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Fr 30.03.18 09.00-11.00 Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643 Geithain, Tel. 034341/42684

Sa 31.03.18 09.00-11.00 Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643 Geithain, Tel. 034341/42684

So 01.04.18 09.00-11.00 Praxis Dr.med.dent. Martina Erler, R.-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/41423

Mo 02.04.18 09.00-11.00 Praxis Dr.med.dent. Martina Erler, R.-Koch-Str. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/41423

Sa 07.04.18 09.00-11.00 Praxis Dr,med.Kerstin Halm, Waldstr. 13a, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22741

So 08.04.18 09.00-11.00 Praxis Dr,med.Kerstin Halm, Waldstr. 13a, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22741

Sa 14.04.18 09.00-11.00 BAG Dr.med.dent. Christian Kyber & Dr.med.dent. Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

So 15.04.18 09.00-11.00 BAG Dr.med.dent. Christian Kyber & Dr.med.dent. Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

Sa 21.04.18 09.00-11.00 BAG Dr.med.Jutta Arnold & Dr.med.dent.Dorothee Arnold, Str. d. Freundschaft 33, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51027

So 22.04.18 09.00-11.00 BAG Dr.med.Jutta Arnold & Dr.med.dent.Dorothee Arnold, Str. d. Freundschaft 33, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51027

Sa 28.04.18 09.00-11.00 BAG Dr.med.dent. Christian Kyber & Dr.med.dent. Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

So 29.04.18 09.00-11.00 BAG Dr.med.dent. Christian Kyber & Dr.med.dent. Anette Luise Kyber, A.-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

Mo 30.04.18 09.00-11.00 Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, Am Riff 1, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

Di 01.05.18 09.00-11.00 Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, Am Riff 1, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter http://www.zahnaerztesachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.